

Sehenswürdigkeiten

- 1 „KRABAT's Neues Vorwerk“, Barockkirche, empfohlener Abstecher: zum Knappensee
- 2 Katholische Kirche, Marktplatz mit KRABAT-Säule, Waldbad
- 3 empfohlener Abstecher: „KRABAT-Milchwelt“ mit Schaukäserei

Touristinformation Lausitzer Seenland
Schlossergasse 1
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 456920
E-Mail: touristinfo@lausitzerseenland.de

Tourbeschreibung

Groß Särchen - Neu-Buchwalde - Brischko - Wittichenau - Liebegast - Sollschwitz - Kotten - Rachlau - Groß Särchen

Die Sorbische Heidetur führt Sie durch den zweisprachigen Raum südlich von Wittichenau. Sie durchfahren sorbisch geprägte Dörfer, erkunden die Naturlandschaft und das Landschaftsschutzgebiet Knappensee.

Start der 22 km langen Tour ist in Groß Särchen unter der alten Eiche vor der Barockkirche, ein stattlicher Bau, geweiht 1782. Seit einigen Jahren finden Sie hier "KRABAT's Neues Vorwerk" als touristischer Anziehungspunkt. Groß Särchen sieht sich in der Tradition dieser sorbischen Sagengestalt, schließlich bekam Krabat das Vorwerk Särchen vom sächsischen König um 1700 als Altersruhesitz zugewiesen.

Sie fahren die Wittichenauer Straße in Richtung Neubuchwalde und weiter über Brischko nach Wittichenau. An der Maukendorfer Straße biegen Sie links in die Säuritzer Straße ab, radeln über die Brücke und biegen am Hinweis „Kobermühle“ gleich wieder links ab. Sie stoßen auf den KRABAT-Radweg, dem Sie am idyllischen Stadtteich vorbei in den Ort folgen. Im Stadtzentrum steht auf dem Marktplatz die KRABAT-Säule. Zu den wichtigsten Baudenkmälern Wittichenaus gehört die Katholische Pfarrkirche im Stadtzentrum, die 1440 nach der Zerstörung durch die Hussiten wiederaufgebaut wurde. Der Hauptaltar aus Stuckmarmor wurde 1722/23 von dem sorbischen Bildhauer Matthias Wenzel Jäckel entworfen. Die Sanierung des Daches und die Wiedererrichtung des kleinen Türmchens über dem Altar mit der Wandlungsglocke lassen die Pfarrkirche zum Mittelpunkt der Stadt werden.

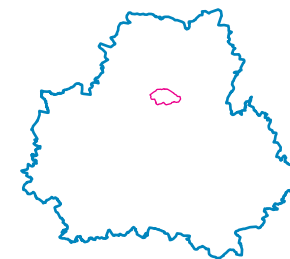
Sie folgen weiter dem KRABAT-Radweg, bis Sie in Höhe der August-Bebel-Straße auf den Froschradweg treffen und folgen nun dem „Frosch“ bis zum Abzweig Liebegast. Hier verlassen Sie den Froschradweg und fahren nach links in den Ort Liebegast. An der Schutzhütte treffen Sie wieder auf den Froschradweg, folgen ihm bis zur Kapelle in Sollschwitz biegen dort links auf den Schwarze Elster Radweg und gleich wieder rechts ab durch den Ort. Nachdem Sie die Schwarze Elster überquert haben, fahren

Sie auf dem Schwarze Elster Radweg links nach Kotten, wo

Sie erneut auf den KRABAT-Radweg stoßen. In Kotten sollten sie unbedingt die Schaukäserei der KRABAT-Milchwelt besuchen.

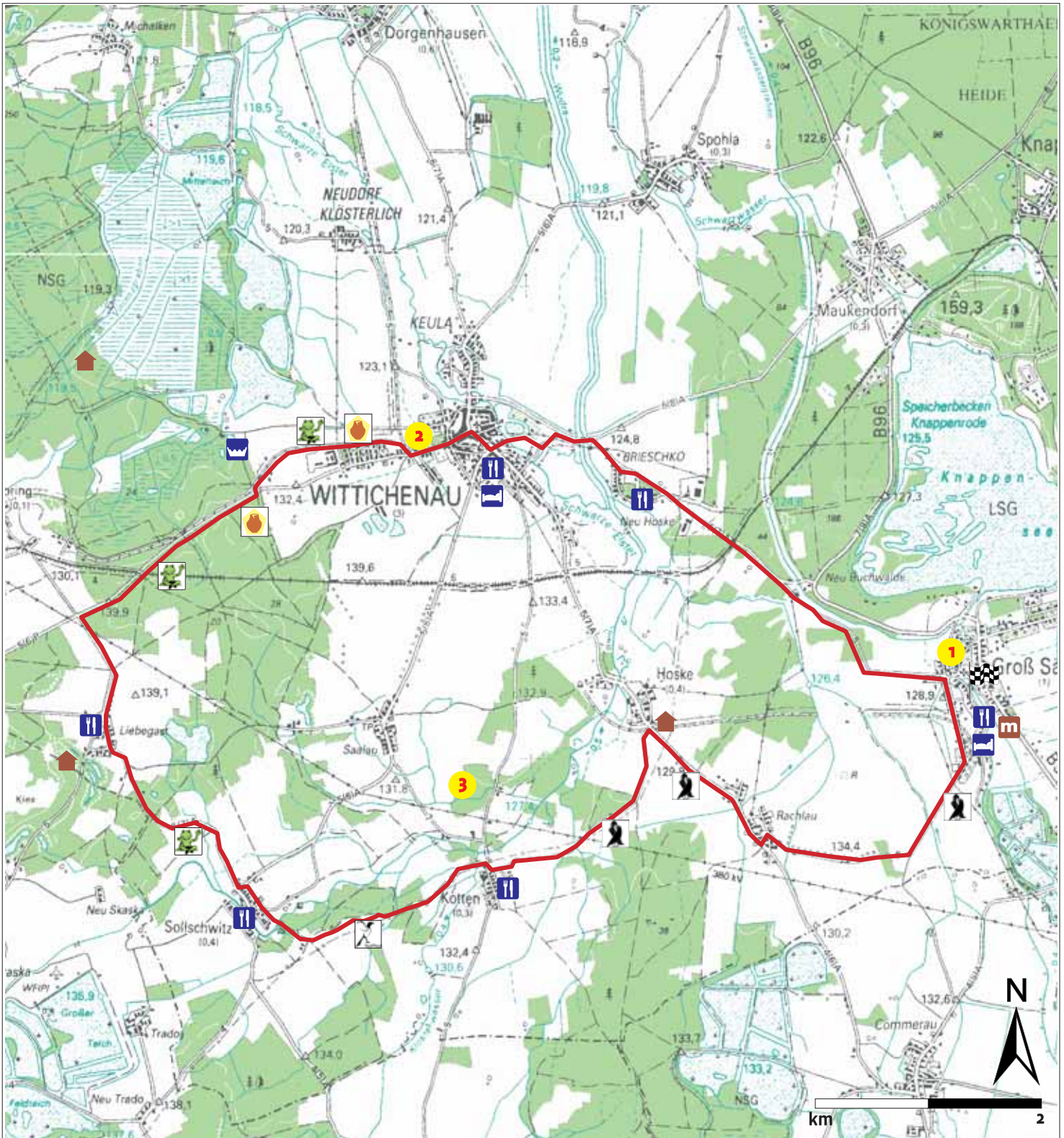
Sie folgen dem KRABAT-Radweg geradeaus über Hoske und Rachlau und nach Groß Särchen zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Radeln im Landkreis Bautzen SORBISCHE HEIDE-TOUR 22 km



Herausgeber (November 2015)
Landratsamt Bautzen
Kreisentwicklungsamt
Macherstraße 55
01917 Kamenz
Tel.: 03591 5251 61001
www.landkreis-bautzen.de

SORBISCHE HEIDE-TOUR 22 km



Legende

- | | | | |
|---|------------------------|---|---------------------|
|  | Startpunkt |  | Bademöglichkeit |
|  | Froschradweg |  | Gaststätte |
|  | Archäologischer Radweg |  | Übernachtung, Hotel |
|  | KRABAT-Radweg |  | Schutzhütte |
|  | Schwarze Elster Radweg | | |

Höhenprofil



Tourdaten: Höchster Punkt: 142,3 m Maximale Steigung: 1,4 % — schwer
 Tiefster Punkt: 123,7 m Stärkstes Gefälle: 1,4 % — mittel
— leicht